

NO 1800. 02.

Wieder 4 Hefen 6 Hefen.  
Die hier mit glangen drei und Zehn.  
Denn wenn a überall Zehn und Es.  
So macht e mir oft a Geduld noch.  
Verlag War in Baireuth.

Neuestes

# Verzeichniß

über vorzügliche

## Zithermusik

für Wiener und Münchener Zith v  
aus dem Verlage von

Julius Neukirchner

Hörfan (Böhmen).



# Vorwort.

Unterzeichneter erlaubt sich hiemit sein neuestes Zither-Musikalienverzeichnis vorzulegen. Sämmtliche in diesem Katalog verzeichnete Werke sind in Bezug auf Ausführbarkeit sorgfältig geprüft. Schlechte Compositionen ausgeschlossen. Der Unterzeichnete ist seit 10 Jahren eifriger Zitherspieler, war mehrere Jahre als Dirigent eines tüchtigen Zitherclubs thätig und kann den H. L. Abnehmern die Versicherung geben, **nur gute, brauchbare, methodöse und leicht spielbare Noten zu liefern.**

Wie bisher, wird derselbe auch seinem Principe treu bleiben und die neuen Auflagen nach Kräften zu verbessern suchen. **Sämmtliche Compositionen sind für Wiener und Münchener Stimmung ausführbar.** Sämmtliche Compositionen sind Groß-Wiener Format, gut zu lesen und mit dem Vortrat des Compouisten in Schwarz- und Golddruck ausgestattet.

Indem ich mich der Hoffnung hingebe, daß meine geehrten Abnehmer einen Versuch mit einer Bestellung machen, verbleibe ich

**Julius Neufirchner.**

Görkau (Böhmen), 1900.

## W e z u g s b e d i n g u n g e n .

Bei Bestellung genügt Angabe der Katalognummer. Aufschicksendungen jederzeit, wenn 5 fl. Einlage gezahlt und mindestens um 3 fl. bezahlt wird. Das Hin- und Rückporto hat der Besteller zu tragen.

Bei Bestellung unter 1 fl. ist es besser, den Betrag sammt 5 kr. für Porto in Briefmarken einzulenden, worauf franco Zusendung erfolgt.

**Briefmarken aller Länder** werden in Zahlung genommen.

Für Zithervereine und Lehrer sind einzelne Stimmen billiger zu haben. Nach dem Befehl ist jede mechanische Herviefertigung, d. i. Abschreiben, Dictographiren u. s. w. strafbar und wird streng geahndet. Alle Arrangements sind gleichfalls verboten.

**Aufschicksendungen** nur auf 14 Tage; nach Ablauf dieser Frist hat der Besteller sämmtliche Noten zu behalten.

**Münderer**  
Stimmung.

**Notenverzeichnis.**

Bei Bestellung unter 2 fl. ist es besser, den Betrag in **Viennese** oder **Kassanweisung** einzutenden.

**Wieder**  
Stimmung.  
Die **Wieder** sind besser, den Betrag in **Viennese** oder **Kassanweisung** einzutenden.

Heft	K. h. M. Pl.	Heft	K. h. M. Pl.
3.	80	15.	80
4.	80	16.	80
5.	80	17.	80
6.	80	18.	80
7.	80	19.	80
8.	80	20.	80
9.	80	21.	80
10.	80	22.	80
11.	80	23.	80
12.	80	24.	80
13.	80	25.	80
14.	80		

**3. Am Circus.** Galopp mit Glockenspiel. Ein schöner Galopp ohne jeden Melod, schöne Doppelgitarre, das Trio ist durchwegs mit Glockentönen geschrieben, die wie eine Sphäre klingen. Preis für 1 Zither . . . 80

**4. Kann Polka** fremd. Eine reizende Polka, leicht und melodisch, die sich auch für 2 Zithern gut ausnimmt. Während sich 1 im 2. Theil die Melodie kräftig bringt und dadurch hinaus wird, hat die 2. Zitherschmelzläuter zu spielen. Am Trio die Hauptmelodie während Zither 2 eine zarte Überstimme spielt. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**5. Concordia Polka.** Diese Polka ist sehr leicht u. melodisch und ist von ausserordentl. Wirkung f. 2 Zith. Am Trio schöne Wallberggänge, sowie Schmelz der 2. Zither. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**6. Sorgen March.** Dieser March ist einer der beliebtesten Ueberränge. Am Trio das Ged., den liebesthungen Tag. Abgesetzt über 2000 Exemplare. Für 2 Zithern sehr dankb. Vorzugstraße. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Für Clavier . . . 80  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**7. Procuaden Polka Maur.** Eine sehr leichte Polka in A-Dur und Spielern, die noch nicht weit vorgeschritten sind, beizens zu empfehlen. Preis für 1 Zither . . . 80

**8. Am Heustein.** Ved ohne Wort. Eine reiz. Compos. ohne jede Schwierigkeit, voll

**9. Am Heustein.** Ved ohne Wort. Eine reiz. Compos. ohne jede Schwierigkeit, voll

**10. Im Cornucop.** March. Ein ausserordentlich schön und während sich 1 überal spielt. Für 2 Zithern schöne Solodien, klingen voll und melodisch. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**11. Ich bin dir au.** Ved. Ein reizendes Ved für Gesang und Zither mit Melodien u. Tonen. — Vorzüge 2000 Exemplare. Preis für 1 Zither . . . 80

**12. Abendhänder** von stark wieder, für Zither arrangirt von Eduard Rappst. Eine sehr ausgearbeitete Composition, mitreißender, aber doch von ungemein schöner Wirkung. Als Concertstück ausserd. dankb. Das Werk wurde auf d. Zithercongr. in Gordon mit grossem Beifall aufgenommen. Preis für 2 Zithern . . . 120  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**13. Am Walder.** March. Ein hübscher leichter March im Zedenschritt. Fact. mittel-schwer, jedoch schnellig zum Vorzuge gebracht von guter Wirkung. Gutes Solod. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**14. Hancs-Balzer** in G-Dur. Dieser schmiedige Balzer, der bereits überall gelungen wird, ist einer der schönsten Balzer, mittelschwer u. findet derselbe überall, wo er gespielt und gesungen wird, Anklang. Preis für 1 Zitherrstimme und Zither . . . 120

**15. Lieb' Heudeher.** Polka in G-Dur. Eine leichte Polka, ähnlich dem „Liebesbrief“ v. Zehrer, mit humorvoller und origineller Musik, auch für 2 Zithern ausführbar. Absatz jedes Jahr gegen 1000 Exemplare. Preis für 1 Zither u. Gesang . . . 80

**16. Schindler Polka.** Eine aus. leichte Polka, die als Duett von idyllischer Wirkung ist. Das Trio ist so abwechselnd wie möglich, dabei ist die Polka leicht geist. Preis für 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**17. Rosenkranz.** Ein leichter Balzer, dem Eisenmager ähnlich, für Anfänger im Zitherspiel, leicht geist. Für Zitherschüler gleich die Vereinerungstimme dabei. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**18. Marienländer.** f. Zither u. Gesang od. Violone. Dieser Mädel, der fast in der Mappe eines jeden Zitherspielers zu finden ist, ist so populär, daß in 2 Monaten 1000 Exemplare abgesetzt wurden, die Melodien sind reizend, der Gesang leicht, 10 Seiten Noten. Preis für 1 Zither u. Gesang . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140

**19. Zweisüßchen - Maurka.** Nr eine der schönsten Melodien, dabei leicht u. melodisch, für 2 Zithern von welcher Klangfarbe und in die Maurka das am meisten gefasste Werk. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140

**20. Serbischen - Gaboric.** Ein Landler mit Zweisüßchen, zum Concertvorzug sehr geeignet, in ein sehr dankbares Solod. Preis für 1 Zither . . . 80

**21. Graf v. Bötting-March.** Ein schmiediger March, der

**15.** für 2 Zithern von hübscher Wirkung ist. Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**16.** Preis für 1 Zither u. Gesang . . . 80

**17.** Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140  
Violone oder Gitarre dazu . . . 40

**18.** Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140

**19.** Preis für 1 Zither u. Gesang . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140

**20.** Preis für 1 Zither . . . 80  
" " 2 Zithern . . . 140  
" " 2 Zithern u. Gigue . . . 140

**21.** Preis für 1 Zither . . . 80

Violone oder Gitarre dazu . . . 40

Zitherspieler, welche eine kleine Anzahl gute Stücke aus diesem Katalog haben wollen, ohne selbst zu wählen, mache ich auf folgende Nummern aufmerksam: 18, 19, 23, 25, 33, 43, 44, 48

Heft	K. h. M. Pl.	Heft	K. h. M. Pl.
25a)	2	33	2
25b)	3	34	60
25c)	5	35	80
26	1	35a)	140
		35b)	120
27	80	36	140
		37	140
28	1	37a)	140
		37b)	120
29	140	38	140
		38a)	140
		38b)	120
30	120	39	80
		39a)	140
		39b)	120
		39c)	120
30	80	40	240
		40a)	80
		40b)	140
		40c)	140
		40d)	150
		40e)	240
31	80	41	360
		41a)	80
		41b)	360
		41c)	360
32	360	41d)	360
		41e)	360
		41f)	360
		41g)	360
		41h)	360
		41i)	360
		41j)	360
		41k)	360
		41l)	360
		41m)	360
		41n)	360
		41o)	360
		41p)	360
		41q)	360
		41r)	360
		41s)	360
		41t)	360
		41u)	360
		41v)	360
		41w)	360
		41x)	360
		41y)	360
		41z)	360

Die geehrten Zitherspieler wollen gefälligst einen Versuch mit Nr. 44, 48, 50 machen.

Heft	K. h. M. Pl.	Heft	K. h. M. Pl.
42	220	43	120
		43a)	120
		43b)	120
		43c)	120
		43d)	120
		43e)	120
		43f)	120
		43g)	120
		43h)	120
		43i)	120
		43j)	120
		43k)	120
		43l)	120
		43m)	120
		43n)	120
		43o)	120
		43p)	120
		43q)	120
		43r)	120
		43s)	120
		43t)	120
		43u)	120
		43v)	120
		43w)	120
		43x)	120
		43y)	120
		43z)	120
44	120	44a)	120
		44b)	120
		44c)	120
		44d)	120
		44e)	120
		44f)	120
		44g)	120
		44h)	120
		44i)	120
		44j)	120
		44k)	120
		44l)	120
		44m)	120
		44n)	120
		44o)	120
		44p)	120
		44q)	120
		44r)	120
		44s)	120
		44t)	120
		44u)	120
		44v)	120
		44w)	120
		44x)	120
		44y)	120
		44z)	120
45	120	45a)	120
		45b)	120
		45c)	120
		45d)	120
		45e)	120
		45f)	120
		45g)	120
		45h)	120
		45i)	120
		45j)	120
		45k)	120
		45l)	120
		45m)	120
		45n)	120
		45o)	120
		45p)	120
		45q)	120
		45r)	120
		45s)	120
		45t)	120
		45u)	120
		45v)	120
		45w)	120
		45x)	120
		45y)	120
		45z)	120

# Freiwillige Dankschreiben.

Nach bin mit Ihrer Zending vollständig zufrieden. Bitte senden Sie mir . . .

**Hobert Kraus.**  
Wiederhof (Böhmen), 4. 5. 1896.

Ihre Compositionen gefallen mir ausserordentlich. Bitte mir sämtliche Nummern zu senden.  
**Anton Stark.** Zitherlehrer.  
Tretschan (Böhmen), 27. 3. 1896.

Ihre Noten gefallen mir ausgezeichnet. Bitte mir noch Heft 3, 9, 14, 19, 20 zu senden. Meine Schüler wissen alle Stücke von Ihnen.  
**Medwig Zwick.** Harmonikforscher.  
Kobornitz bei Leitmeritz, 19. 4. 1896.

Meinen Dank für erhaltene Noten. Dieselben sind wirklich sehr schön und melodisch.  
**Franz Pirkenböhm.**  
Schöna, (Tirol), 5. 4. 1896.

Nach habe endlich eine Luete erdacht, wo ich gute Noten beschreiben kann, die schön gesetzt und leicht wieder sind. Bitte senden Sie sofort Heft 19, 18, 25, 27, 28.  
**Alberti Rudinger.** Zitherlehrer.  
Gmunden (Oberösterreich), 18. 4. 1896.

Nach habe die Art zum Zubehören genügend beschrieben, da ich nie höre und melodische Stücke bekommen konnte, bis endlich Ihr Heft eintraf, der mir gut gefiel. Bitte mir sofort zu senden: Heft 1, 11, 12, 13, 19, 20. Ich werde sehr viel bei Ihnen kaufen.  
**Fried. Egernmann.**  
Wees (Zistermarch), 1. 12. 1896.

Wenn Dank für Ihre Zending, bin vollständig zufrieden und bitte um Heft 11, 14, 18. Ihre Compositionen haben mir sehr gut gefallen, ich werde sehr oft von Ihnen benutzen. Das Portrait ist sehr schön.  
**Benzel Klempeter.** Bäcker.  
Koaden, 25. 5. 1896.

Bitte sofort sämtliche Stücke von Ihnen zu senden. Dieselben sind wunderbar gesetzt.  
**Kath. Ströher.** Zitherlehrer.  
Schönfeld (Böhmen), 10. 6. 1896.

Ihre Compositionen gefallen mir sehr gut. Bitte um Heft 9, 12, 13 und 14 zu senden.  
**Stegmüller.**  
Weid (Niederösterreich), 27. 6. 1897.

Ihre Zenden sind wirklich gut. Erwarte um Ueberweisung von Heft 29, 28, 31.  
**Maria Haag.** Zitherlehrer.  
Wissen, 17. 8. 1896.

Die schönsten Noten sind sehr schön, bitte senden Sie mir baldigst Heft 18, 23 u. s. w.  
**Johann Peter.**  
Wien 2., 8. 1. 1897.

Die beiden Stücke „Hienbaumstark“ und „Im Traume“ waren, sind sehr schön, bitte senden Sie mir . . . Ach werde viele Stücke von Ihnen beziehen.  
**Dr. Scheinert.**  
Eger, 10. 1. 1897.

Ihre Compositionen gefallen mir sehr (1 mo) ausserordentlich, bitte senden Sie sofort Heft 18, 24, 25, 35. Zitherlehrer „Arion“.  
Münster, 20. 1. 1897.

Die beiden schönsten Stücke sind wunderbar.  
**W. H. H. H.** Zitherlehrer, 25. 1. 1897.

Bitte mir sämtliche Stücke zu senden.  
**Emil Weil.**  
Zehrsen (Böhmen), 27. 1. 1897.

Bin mit Ihrer Zending vollkommen zufrieden, auch alle meine Kollegen begreifen mit Freude Ihre Compositionen.  
**Franz Gwattke.** stud. lit.  
Gits (Zistermarch), 20. 1. 1897.

Heft 18 und 25 ist wirklich schön und melodisch. Bitte um Heft 14, 28, 30.  
**Edoif Fommelsbauer.**  
Kadowitz b. Dur., 5. 6. 1896.

Bitte mir sämtliche Stücke von Ihnen zu senden. Dieselben sind ausgezeichnet.  
**Josef Breite.** Zitherlehrer.  
Weschnitz bei Teplitz (Böhmen).

Die mit zur Ansicht erhaltenen Noten habe ich alle durchgesehen und sehr schön befinden werde alles behalten.  
**Johann Sebauev.** Zitherlehrer.  
Zürberg (Mähren), 18. 5. 1896.

Habe schon erfahren, daß Sie keine Stücke mehr herausgeben wollen, was ich tief bedauere, da Ihre Compositionen wirklich gut sind. Bitte mir die neuesten Sachen sofort zu senden. Demne bereits sämtliche Werke von Ihnen.  
**Frank Böhm.**  
Brü, Weiskau, 31. 7. 1896.

Ihre Zendingen erhalten; überreichen meine Compositionen bei weitem. Bitte senden Sie sofort Bundesoperture.  
**Luis Frisch.**  
Karlshad, 6. 4. 1896.

Nach habe sämtliche Noten behalten und bin sehr zufrieden damit, sende wieder 3 st. z.  
**Josef Lumborg.** Zitherlehrer.  
Walding (Oberösterreich), 29. 1. 1897.

Zending erhalten, Noten sehr schön.  
**Maria Hall.**  
Weis (Oberösterreich), 16. 4. 1897.

Heft 23, 24 ist sehr schön, werde sich wieder bestellen.  
**Gonrad Strachanig.**  
Pettau (Zistermarch), 9. 1. 1897.

Die Noten überreichen meine Erwartungen.  
**Kamilla Sobel.**  
Zien (Oberösterreich), 2. 1. 1897.

Zwische meine vorige Zendingen sind über erhaltene Noten.  
**Dr. Samböck.**  
Gmünd (Oberösterreich), 21. 1. 1897.

Ihre Noten gefallen mir sehr, bitte senden Sie recht bald viel.  
**Samml. f. f. f.**  
Gmünd bei Trautensee, 30. 1. 1897.

# VERLIEBT.\*

Polka-française.

Langsam.

Julius Neukirchner. Op. 49.

Diese Stücke erhält jeder Zitherspieler gratis sammt Katalog.

\* Harmonischer Text dazu 10 Kr., 20 Pf., sowie H. Zither dazu 20 Kr. nebst, nach der Musikhandlung von Wien 1. N. 10.

Sr. Excellenz, dem k. k. Statthalterreith Graf von Fötting in Brünn ehrfurchtsvoll gewidmet.  
**Graf von Pötting-Marsch.\*)**  
 Für 2 Zithern und Elegie-Zither *ad libitum*.

**Zither I.**  
 Julius Neukirchner. Op. 21.

\*) Auch für Klavier erschienen. Preis: 30 Kr.  
 Dessen Marsch erhält man bei Einzahlung einer 10 Kreuzer-Marke oder einem leichten Walzer  
 bei **Julius Neukirchner** in Görkau, Böhmen.  
 J. N. 8.  
 (Nach der Musikdruckerei v. J. J. F. W. W. in Wien.)

\*) Man schlage beide Bässe an.

**Trio.**

Musical score for Trio, consisting of 12 staves of music. The score includes various dynamics such as *f*, *g*, *rit.*, *ff*, *p*, and *mf*. It features first and second endings, and concludes with a *Fine* marking.

- Zitherfreund Heft
- 1. Marienländer für eine Zither 50 Kr. für zwei Zithern 80 Kr. und Elegie-Zither 1120 Kr.
  - 2. Agneswalzer für eine Zither 60 Kr. für zwei Zithern 90 Kr. Gitarre oder Violine 20 Kr.
  - 3. Treulichkeits-Polka für eine Zither 40 Kr. für zwei Zithern 70 Kr. und Elegie-Zither 90 Kr.
  - 4. Rosenwalzer für eine Zither 40 Kr.
  - 5. Im Circus, für eine Zither 40 Kr. und Elegie-Zither 90 Kr.
  - 6. Abendständchen, für zwei Zithern 30 Kr. und Elegie-Zither 90 Kr.
  - 7. Weihnachtspolka, für eine Zither 40 Kr. für zwei Zithern 80 Kr. u. Elegie-Zith. 11.
  - 8. Graf von Pfling-Marsch, für eine Zither 40 Kr.
  - 9. Lieb Annchen. Polka mit humoristischen Text 40 Kr.
  - 10. Am Neustein, Lied für eine Zither 40 Kr. für zwei Zithern 70 Kr. und Elegie-Zither 90 Kr.
  - 11. Bundes-Ouverture für drei Zithern, Elegie-, Streich-Zither, Gitarre und Streichquartett.
  - 12. Liedermarsch für zwei Zithern 80 Kr.
- J. N. 8.

Meinem lieben Freunde, Herrn Emil Markert, Sparkassenbeamter in Schwarzenberg gewidmet.  
**ROSEN-WALZER.**  
 Für die Zither.  
 Probestück.

Julius Neukirchner. Op. 20.

**Tempo di Valse.**

Musical score for Rosen-Walzer, consisting of 6 staves of music. The score includes various dynamics such as *p*, *g*, *f*, *rit.*, and *Fine*. It features first and second endings, and concludes with a *Fine* marking.

\* Geübte Spieler spielen die kleinen Noten mit. Dessen Walzer erhält man gegen Einsendung einer 10 Kreuzer-Marke. Gegen Einsendung einer 5 Kreuzer-Marke erhält man einen feinen Marsch gratis.  
 J. N. 9.

The image shows a musical score for a Trio, consisting of five systems of staves. Each system has a treble and bass clef staff. The music is in 3/4 time and G major. Dynamics include *p*, *f*, *rit.*, and *al fine*. The score includes first and second endings.

Mit Händen beehrte ich Ihre Hören-  
sendung und kann dieselbe jedem empfehlen.

**Anna Mutterhofer.**  
Bogenschütz, Zeitz (Sachsen), 1. 10. 97.

Kochten Sie mir so dankbare Composi-  
tionen im Lichte senden, behalte ich um den  
ganzen Betrag. In der Hoffnung noch wieder  
eine Bestellung zu machen, grüßt Sie  
**Josef Zumberger.**

Wädling b. Vitz (Sachsen), 30. 1. 97.  
Sind mit Ihren Noten zufrieden; dieselben  
sind sehr schön und melodisch.

**Therese Hofsta.**  
Böhmern (Sachsen), 13. 2. 1897.

Ihre Noten haben meinen Beifall ge-  
funden und bin deshalb verpflichtet, Ihnen  
meinen Dank auszusprechen.

**Martha Hennel.**  
Kattowitz (Sachsen), 20. 2. 1897.

Die Stücke sind nach Wunsch ausgefallen,  
meine Tochter spielt sie alle. Besonders schön  
ist der Hures-Katzen. Besteht es jetzt.  
Bregenz, am Bodensee, 20. 2. 1897.

Alles was Sie senden findet meinen  
Beifall und die Noten wirklich schön und  
leicht spielbar. Meinen Dank und Wunsch.  
**Marie Buchinger.** f. L. Bernauerstrasse,  
Göding (Sachsen), 25. 2. 1897.

Wenn meine Noten für Zehnung, bin  
mit den Noten sehr zufrieden und werde mich  
bemühen, Ihre Maria in weiteren Kreisen  
wärmstens zu empfehlen.

**Rudolf Schneider,** Zwickau  
Böhln, 30. 3. 1897.

Meinen Dank für Zehnung, bin ganz  
zufrieden mit Musikalien. Bitte senden Sie  
sogar 13, 18, 19.

**Anna Krummer,** Nigenauerstrasse,  
Maria-Zahl, 3. 1. 1897.

Ihre Maria-Mann ist wirklich ausge-  
zeichnet. Chantische-Mariae sind sehr melodisch  
und effektiv. Ich kann daher jedem Jähres-  
hefter dieselbe bestens empfehlen. Mir 3  
Jahren kommen die Märchen erst recht zur  
Behaltung. **Josef Ströbinger,** El. Wartenau  
a. Weiskau, A. Lehrer.

Ihre Noten sind sehr schön, besonders  
das 6te 18.

**Karl Schwarzbach,** Kattowitz, Böhln.  
Die Noten sind wunderbar gesetzt. Meinen  
Dank.

**Florian Klug,** Mendorf b. Zittau, Leß.  
Mir den Stücken vollständig zufrieden.

**J. I. Krause,** Hünzburg.  
Meinen Dank für die schönen Stücke. Die-  
selben sind wirklich originell und gut.

**A. Zepha,** Wehrer.  
Waldgrün (Sachsen), 19. 4. 1897.

Die Stücke 6te 18, 25, 19 gefallen mir  
ausgezeichnet, bin vollständig zufrieden.

**Engelbert Baier.**  
Wien 7, 13. 4. 1897.

Meinen Dank für erhaltene Noten. Die-  
selben sind sehr schön und melodisch.

**C. Kratochwill,** Prag.  
Ihre Noten sind wirklich dankbar für  
Konjere. Meinen Dank.

**Antonette Gieckner,** Gieß, Ungarn.  
März, Ihre Stücke sind prächtig und  
das, was in den Dankbüchern steht, ist gewiß  
nicht übertrieben. Ich werde mich bemühen,  
so bald als möglich wieder eine Bestellung zu  
machen oder Sie wenigstens allen meinen  
Collegen oder Bekannten. Meinen Dank  
und Wunsch.  
L. Birko, und 18.  
St. Paul, Mäntel, 15. 1. 1897.

Ihre Werke gefallen mir sehr gut, bitte  
senden Sie mir baldigst 6te 18.

**Eduard Stelzner.**  
Wien 4, Hauptstr. 66, 8. 3. 1897.

Ihre Compositionen sind wirklich sehr gut.  
**Franz Ladisch.**  
Dachau, Ober-Bayern, 10. 3. 1897.

Ihre Märchen gefallen mir sehr gut.  
Senden Sie 6te 11. **Vincenz Hölzl.**  
Zeitz (Sachsen), 10. 3. 1897.

Die Noten, die Sie senden, sind sehr  
schon gesetzt; ich werde mich bemühen,  
Ihnen zu danken.  
**Heila Cogl.**  
Velbits (Sachsen), 11. 3. 1897.

Eendlich habe ich eine gute Besorgung  
von Musikalien erhalten, die mich zufrieden  
stellt. Ihre Compositionen sind wirklich gut  
und melodisch.  
**Franz Kammel.**  
Bregenz (Sachsen), 11. 3. 1897.

Ihre Noten sind ausgesprochen, Bitterfeld  
Sie 6te 8, 11, 15. **Marie Pribl.**  
Stann a. Sava (Sachsen), 10. 3. 1897.

Sind mit Ihrer Zehnung zufrieden.  
Meinen Dank und Wunsch.  
**Josef J. Berek,** f. L. Krantsch.  
Prag, 15. 3. 1897.

Ihre Stücke haben mir sehr gut gefallen  
und geben dieselben neue Lust zum Spielen.  
Die Zehnung Ihre Compositionen sind auch  
dabei geeignet, den im Spielen weniger Vor-  
geschrittenen Lehrlingen als Schule zu dienen.  
**Josef Stückl.**  
Prägen, 3. 5. 1897.

Die Stücke hatten den Beifall aller ge-  
funden, besonders das eine ist so einfach leicht  
und so wunderbar schön. Ich werde mich be-  
mühen, dieselben überall zu empfehlen.  
**Hans Korbler,** Gombauer, Gieckner, Zierum.  
Die gesendeten Noten sind wirklich gelehrt  
und schön, Melodie angenehm und doch ein-  
fach gehalten. Meinen Dank und Wunsch.  
**Franz Handler,** f. L. Gombauer,  
Mato, Gieckner.



Die Stücke die Sie mir sandten, sind wunderbar.  
**Otto Wild.**  
Mergo (Anerka), Gaule Nr. 14.  
Die Musikanten sind zur größten Zufrieden-  
ausgegangen.  
**J Lindner, Bräuer.**  
Kraun, 22. 9  
Noten sind ganz nach Wunsch ausgefallen,  
werde in nächster Zeit mehr bestellen  
**Adolf Schütz, Gebäulichkeiten (Deutschl.).**  
Sind vollkommen zufrieden mit der Sen-  
dung.  
**Eugenio Bratusch,**  
Raburg a. Drach (Steiermark), 28. 9.  
Bin mit Ihren Stücken vollkommen zu-  
frieden.  
**Franz Jäger, f. l. Finanz-D. M.**  
Troppan (Schlesien).  
Besten Dank für ersandte Noten, dieselben  
sind wirklich schon. Bitte senden Sie mir  
28 und 33.  
**Antoanette Glöckner.**  
Eßing (Mag.) 1. 10. 1897.  
Bin im Besitze der Noten, die mir aus-  
gesandt gefallen.  
**Hans Richter.**  
Kirch (Schweiz), Kreuzplatz, 1. 10.  
Besten Dank für erhaltene Noten, die-  
selben sind sehr schön  
**A. Widmann.**  
Dall (Tiro) 1. 10.  
Die gesandten Noten sind wunderbar, sen-  
den Sie sofort 3, 11, 18, 28.  
**Engelhart Buchbauer.**  
Straßwalchen, (Salzburg), 1. 10. 1897.  
Bin mit der Sendung vollkommen zu-  
frieden.  
**Josef Kneisl,** Wien, 5.  
Ihre Stücke gefallen mir außerordentlich  
und werde hiermit meinen Dank aus-  
sprechen.  
**Hermann Bertram.**  
Wonn, (Deutschl.), 2. 10.  
Besten Dank für die 10 Quart  
Noten, ein Betrag, daß Ihre Compositionen  
Anklang finden.  
**H. Herl, Wolfenbüttel.**  
Dabei Ihre Conzettstücke Sept 28, 18 im  
Concert vorgelesen. Sie wurden mit über-  
auslichem Beifall auf genommen.  
**A. Christ, Bitherscher, Gamin Romm.**  
Ihre Noten sind wirklich gut, nur schade  
daß man dieselben nicht hier bekommt. Sie  
wären hier Geschäfte machen.  
**Charles Brood, Place Opera 1. Paris.**  
Schreibe Ihnen mit, daß ich sämmtliche mir  
gesandten Noten behalte, bin mit denselben sehr  
zufrieden, ich habe noch nie so melodische Stücke  
gehört.  
**Johann Dirmaler, Bitherscher.**  
Eben, (Ungarn), 2. 11.  
Bin mit Ihren Compositionen sehr zu-  
frieden.  
**M. Meissl.**  
Wittig, (Steiermark), 6. 11. 1897.

Die Stücke sind ausgerechnet.  
**Johann Janka, f. l. Gendarm, Eszogen.**  
Die Stücke geben mir Lust zum Spielen,  
die Zeichnungen Ihrer Compositionen sind auch  
ganz gut, dem im Spiel weniger Schwierigkeiten  
als Stücke zu denen.  
**Josef Stöckl,**  
Zürcherstr.,  
Wien, 19. 8.  
Die Stücke sind ausgerechnet.  
**Carl Bauer, Deutsch-Wienburg (Deutschl.).**  
Ihre Werke gefallen sehr gut, werde alle  
Stücke kaufen.  
**C. rl Raasch, Hannover.**  
Ehren.  
Ihre Noten finden überall Anklang, wo  
dieselben gespielt werden.  
**An on Singl,**  
München, Maxstr., 3  
Die Stücke sind alle sehr schön, habe nun  
a. H. behalten, meine Schüler behaupten, die  
Noten sind die schönsten  
**Julie L. x. Bitherscherin.**  
Kraun (Böhmen), 28. 8.  
Die Stücke, welche Sie mir gesandt haben  
sind demnach schon, daß dieselben nicht nur meine  
vorherige Lust zum Spielen beart erucuel  
haben, daß ich nun erst eine Liebhaberin des  
Bitherscher bin, sondern meine gewohnte  
Zehrenter behalte mich und war nicht wenig er-  
freut, über die Melodie Ihrer Compositionen,  
als ich die beiden Stücke ansah. Auch sonst  
erfassen Ihre Stücke jedem Andern der es an-  
hört. Ich erlaube Sie herzlich, mir per Post-  
nachnahme Sept Nr. 41 „Ein neuer Zeitstuck“  
Ihres neuesten Verzeichnisses senden zu wollen  
günstigst  
**Fräul Anna Hermanek,**  
Castellan der Staatsbahn in Sijene  
Post D. Satali, Bosnien.  
Ich bin vollkommen zufrieden mit Ihren  
Noten.  
**Ladislava Xojsoo,**  
Lemberg, (Galizien), 23. 8.  
Die Noten sind sehr hübsch und melodisch,  
bitte senden Sie Sept 44, 18, 24.  
**L. Weber, Weidenau.**  
Dresden-K., 26. 8.  
Die Compositionen sind Klangreich u. sehr  
hübsch, werde Sie allen meinen Bitherscheren  
empfehlen.  
**A. Heinrich, Buchbinder.**  
Petershan (Deutschland), 26. 8.  
Mit den gesandten Bitherscheren vollstän-  
dig zufrieden.  
**Anna Kohler, Weiden, Erg.**  
Die Stücke sind zwar alle leicht aber schön.  
**Josef Leher,**  
Köln a. Rh., Bismaustra. 1. 9.  
Die Stücke sind reizend.  
**Emilie Stofer, Stadergärtlerin, Weiden.**  
Ihre Sendung hat meinen Beifall gefunden.  
**Alfred Zenger.**  
Neureute (Schweiz), 21. 9.

Ihre Stücke sind wirklich sehr schön.  
**Franz Wasch, Zaidendorf bei Graz.**  
Besten Dank für Noten, bin sehr zufrieden.  
Zenden Sie sofort Sept 19, 25, 24.  
**Julius Fischer.**  
Alt-Hofbau b. Carlsbad, 18. 5. 1897.  
Ihre Noten sind wirklich reizend, werde  
nun von Ihnen bestehen.  
**Olga Gerbing,**  
Kraun (Steiermark), 23. 5. 1897.  
Ihre Compositionen sind wirklich reizend  
und melodisch gekräftigt.  
**Asboth, Herrnhutler (Zichenhütten).**  
Die Hochachtung übertrage meine Er-  
wünschungen. Die Noten sind leicht gefast,  
melodisch und Klangvoll. Ich sende Ihnen  
abermals 10 Kaufs und bitte mir dafür die  
neuen Sachen zu senden.  
**August Kempter, Zahnärztin**  
(Zichenhütten).  
Ihre Stücke sind wunderbar.  
**Paul Besener, Bielefeld, Hohentwille 42.**  
Besten Dank für gesandte Noten, dieselben  
sind wirklich gut.  
**Franz Banner,**  
Brandenburg a. Havel, 28. 7. 1897.  
Ihre Noten habe ich erhalten, bin ganz  
zufrieden von den schönen Melodien. Bitte  
senden Sie sofort Sept 29, werde sehr viel  
von Ihnen bestehen.  
**A. Christ,**  
Gammeln (Kommern), 30. 5. 1897.  
Ihre Noten sind wirklich gut, ohne  
Schmerzliche, bitte mir sämmtliche Werke zu  
senden. Arbeit ein Bld. Zierung per Check.  
**F. Romul,**  
Kraun, Bessiten (Anerka), 1. 6. 1897.  
Der musk. Zauber „Griechenbengel“ ist  
wirklich reizend, bitte sofort zu senden Sept 18,  
20, 23.  
**H. Vernet,**  
Seytal (Anerka), 3. 6. 1897.  
Sie besitzen mein ganzes Vertrauen, ich  
wird mit Stücke von Ihnen. **Paul Schupke,**  
Söben a. Bache (Zachen), 8. 6. 1897.  
Ihre Noten sind wirklich gediegen, senden  
Sie sofort Sept 11, 34, 35, 38, Betrag von  
3 30. 80 Bt. sofort.  
**Marie Stecker,**  
Weiden (Sachsen), 12. 8. 1897.  
Bin mit Ihren Noten sehr zufrieden.  
**Giovanni Bortotto, Betsrad (Zerben).**  
Die Noten gefallen überall, wo dieselben  
gespielt werden, besten Dank. Zenden Sie sofort  
4. 1. 1897.  
**Emma Speker.**  
Z. Brandenburg, 14. 8. 1897.  
Das Bortotto ist wirklich einzig und  
auch Sept 44 N da mein Verzeichniss.  
**Frenz Heller,**  
Bournemouth 44 Zt. (England).  
Ihre Stücke sind wirklich prachtvoll.  
**Lutz Rudolf,**  
Baden (Deutschland), 19. 8. 1897.

Ich bin mit der Zusendung Ihrer Stücke  
sehr zufrieden.  
**Franz Leinert.**  
Vermeider (Böhmen), 4. 5. 1897.  
Ihre Compositionen sind ausgezeichnet,  
bitte senden Sie mir Sept 35.  
**Georg Brüll,**  
Görschalt Eger, 18. 3. 1897.  
Zende den besten Dank für die mir ein-  
gesandten Stücke. Meine alle sehr schön,  
besonders „Unvergleichlich“ ist sehr schön.  
**Marie Buchinger.**  
Göding, 18. 3. 1897.  
Besten Dank für Ihre Zusendung, die  
Noten sind sehr schön. Bitte senden Sie mir  
Sept 38 und 43.  
**Robert Hofer,**  
Mörsbühl (Böhmen).  
Die Stücke sind sehr gut und melodisch,  
wird zum Vortrag geeignet. Zenden Sie bitte  
Sept 18.  
**Käthe Drechsler,**  
Zandhübel, 18. 3. 1897.  
Besten Dank für die erhaltenen Stücke,  
sie gefallen mir ausgezeichnet, besonders Sept  
46, 44. Werde baldigst wieder bestellen.  
**Johann Janka, f. l. Oberdam.**  
Eßing, 23. 3. 1897.  
Besten Dank für Ihre Notenendung,  
dieselben sind sehr schön. Werde bald wieder  
bestellen.  
**Eduard Koneiny, Weidenwöhrer.**  
Wien 10. Dammgasse 23.  
Ihre Compositionen gefallen mir sehr  
gut, sie sind außerordentlich leicht und melodisch  
zu spielen. Bitte sofort senden 18, 24, 36,  
46, 47, 48.  
**J. Just, Weichenbach,**  
Verlach in Mähren.  
Besten Dank für Notenendung, dieselben  
sind sehr schön und melodisch, dabei leicht und  
klingend.  
**Fritz Fleischmann, München,**  
Königsplatz.  
Besten Dank für die Zusendung. Die-  
selben sind sehr schön.  
**Heinrich Weber, Graz, Wehr.**  
Noten haben größtentheils gefallen.  
**Fredric Wallot,**  
Concepcion Galla 52 (Chilist Chile).  
Ihre Noten gefallen mir sehr gut, bitte  
senden Sie mir sofort das Sept 27, 28, 33, 41,  
Josephine Klawocel, Prag, Weiden.  
Ich werde die ganze Zusendung  
behalten, da mir sämmtliche Stücke gefallen.  
**Helmisried, Hogenwöhrer.**  
Wittsburg (Böhmen), 13. 5. 1897.  
Ihre Compositionen sind hier so populär.  
daß man überall, wo mir bisher gespielt  
wird Compositionen von Ihnen hört. Zenden  
Sie sofort Bundesanfertigung und Manuscripter.  
**Raimund Winkler,**  
Carlsbad, 18. 5. 1897.

Ich bin sehr zufrieden mit den Noten. Diefelben laßen sich sehr gut auf Klavierstimmung spielen.  
Straßenhofen a. Alm (Bairn), 15. 10. 98.  
Ihre Noten gefallen sehr, denn nehme ich ein Klavier her, sage besten Dank dafür und verbleibe Ihr  
K. Mascher.  
München, Maximilianstr. 5, 15. 10. 98.  
Sehen Dank für die Noten, dieselben sind sehr melodios.  
Constantin Leibe.  
Kalarashi (Kumkürn), 1. 9. 98.  
Zurück nehmen Sie den Dank für die schönen Stücke, bitte für Bayerische Sammlung wieder zu senden Best 36.  
Books, Zingstauerstr. 15. 10. 98.  
Noten erhalten, gefallen sehr gut. Bundes-Direktion sehr schön.  
Dirigent des Zithervereines Edelweiss.  
Gömmüts (Zachsen), 20. 10. 98.  
Ihre Sendung habe ich erhalten, mit dankt vollkommen zufrieden.  
Josef Kneisel.  
Wien 5., 15. 10. 98.  
Ihre Noten sind einzig in der Besetzung und übertrafen alle unsere Erwartungen.  
Willi Hannig.  
Gantober, 16. 10. 98.  
Ihre Stücke bewähren sich vorzüglich.  
Carl Guggler.  
München, Kaiser Wilhelmstr., 16. 10. 98.  
Die gesandten Stücke sind sehr melodios. Bitte wieder für ca 10 St. zu senden.  
Fredrich Hanlo.  
Kataria de Saute de, Republik Argentinien (Amerika).  
Ich kann nur sehr sagen, daß Ihre Noten wirklich herrlich sind.  
Josef Alban.  
Amberg (Bairn), 1. 5. 98.  
Die Noten sind vorzüglich. Bitte um neue Sendung.  
Franz Messner.  
Preßburg (Ungarn), 18. 10. 98.  
Ich habe von Ihnen jetzt um 43 St. Noten gekauft, ein Beweis, dass ich zufrieden bin.  
Alex. Mikusch.  
Cancelest, Scrajewo (Bosnien).  
Ihre Stücke, die so recht geistig für Bayerische Sammlung geschrieben sind, machen jedesmal Glück, so oft ich eines derselben vortrage im Concert. Trotzdem sind dieselben leicht und melodios. Senden Sie recht bald Best 42, 61.  
Franz Hüter, München.

Das Liedchen „Am Reichleinsnamstag“ ist herrlich. Vielen Dank.  
Anna Mirks, Reichenberg, Gontordn.  
Ihre Noten haben überaus, was ich dieselben zum Vergnügen großer Besatz gefunden wegen des prächtigen Melodienwechsels u. s. w. Bitte als nächst um früher Zusendung von Noten.  
Wilh. Trautwein, Tübingen (Württemberg).  
Die beiden Sonnetts sind sehr schön und dabei leicht zu spielen. Die Begleitung ist leicht abzurufen, was das Spielen erleichtert.  
Josef Stocker, Jonsbruck.  
Noten erhalten, bin ganz zufrieden. Die Stücke sind melodios. Ich werde Ihre bestellen.  
Oswald Hamann.  
Zwickmüsdorf (Zachsen).  
Zwei den Sie sofort die neuesten Besetz 43, 45, 47, 48, 49, 50.  
Vincenz Hölzl, Zewen.  
Von den gesandten 18 Stücken habe ich 15 behalten, ein schönes Zeichen, daß Ihre Compositionen Aufsehen finden. Ich bitte um alle Ihre Stücke.  
Frida Gumbinger.  
Nieder-Eisenberg (Mähren).  
Die Noten, die Sie mir sandten, haben mir ausgereicht. Bitte senden Sie mir recht bald Best 18, 19, 21, 25.  
Johann Nitsche, Zitherspieler.  
Buchmanel b. Zentz, 9. 10. 1898.  
Seien Dank für die Noten, dieselben sind sehr lieblich und melodios.  
Carl Thum.  
Zweibrück (S. Lothrn), 9. 10. 1898.  
Ich danke nochmals für Ihre ausgezeichneten Noten. Ich war ganz entzückt davon.  
A. Müller.  
Zwickmüsdorf b. Zentz, 9. 10. 1898.  
Ihre Stücke sind wunderbar zum Spielen, kann Ihre Nina bestens empfehlen.  
Ferdinand Egger, Musiker.  
Zwickmüsdorf (Zachsen), 11. 10. 98.  
Ihr Concertwalzer „Du mein Liebreich“ erfreut sich der allgemeinen Beliebtheit hier und sollen wir Ihnen heint noch Ihre Sonnetts.  
Richard Marzin.  
Zwickmüsdorf b. Zentz (Böhmen), 11. 10. 98.  
Die Noten habe ich erhalten und gefallen mir dieselben ausgezeichnet. Bitte bald wieder senden.  
E. Krüger.  
Zwickmüsdorf (Zachsen), 11. 10. 98.  
War mit den Stücken, welche Sie mit Ihrerzeit sandten, vollkommen zufrieden.  
Johann Zimmermann.  
Kleinmühl b. Zentz a. P., 12. 10. 98.  
Ihre Stücke sind sehr melodios, senden Sie recht bald wieder etwas Neues.  
Silvester Geier.  
Kochbach (S. Lothrn), 18. 10. 98.

Habe die Noten erhalten, dieselben sind wunderbar zu spielen und finden überall Beifall.  
Karl Hasan, Lokomotive Abtheilung.  
Gudschin, Wreuth, Schlei, 2. 12. 1898.  
Ihre Noten mit, daß Ihre gezeichnete Stücke sehr gut gefallen.  
Frida Benkert.  
Kochmühlgeorgenstadt, Sachsen, 13. 12.  
Besten Dank für die schönen Stücke, senden Sie sofort.  
Berta Rieder.  
Gömmüts, Borsarberg, 13. 12.  
Ihr so gelobtes Stück, im Circus, gefällt mir ungemein, werde Sie oft meinen Freunden empfehlen.  
Hermann Bertram, Zitherspieler.  
Dorn, Drausland, 14. 12.  
Die mit gesandten Noten sind sehr schön und leicht zu spielen.  
Julie Kern.  
Zwickmüsdorf, Böhmen, 18. 12.  
Habe sämtliche 12 Besetz behalten und an jedem Gelesen gefunden. Ich danke Sie mit meinem Dank aus.  
Carl Hahn.  
Kochmühl, Zwickmüsdorf, 18. 12.  
Ich bin mit Ihrer Zusendung vollständig zufrieden, bitte senden Sie Best 7, 10, 33, 44.  
Franz Hoth, Wien, 5.  
Besten Dank für die Noten. Die Noten sind hervorragend und leicht.  
H. F. Rieger, Dirigent.  
Melbourne (Australien), Reichslands Zitherspieler in Kitzbühel. Herr Str.  
Noten erhalten, bin zufrieden.  
Aug. Pehr, Lorethy, Schweden.  
Habe sämtliche Besetz behalten, gefallen außerordentlich.  
E. Weisenborn.  
St. Petersburg, Rußl., 1. 1. 98.  
Das Marchalben ist großartig. Meinen besten Dank u. Wunsch, daß Sie gute Stücke machen. Ihre Composition sind es werth.  
Julius Lobissuch, Baistov b. Terebnig.  
Ihre Noten habe ich dankend erhalten u. gefallen. Bitte senden Sie bald.  
Ludwig Döcker, Renskirchen, S. Lothrn.  
Ihre Noten sind sehr schön erhalten, bin sehr zufrieden, werde noch oft bestellen.  
A. Huhsschleier, Zitherspieler, München. U.  
Mit Ihrer Zusendung sehr zufrieden, besonders schön die Marchalben, Am Reichleinsnamstag und Zwickmüsdorf, Kantate.  
A. Klein, Zwickmüsdorf, Sachsen.  
Noten sind gut angekommen, dieselben finden überaus Beifall, was ich Ihnen danke.  
Rosa Matz, Hertenmarkt a. Zwickmüsdorf.  
Ihre Noten kamen zwar etwas später an, aber sie sind sehr schön. Die Noten sind melodios und dabei leicht zu spielen.  
Brosnislava Seidmann, Hertenmarkt, Ung.

Ihre Compositionen finden bei uns überall Beifall, da dieselben sehr melodios geschrieben sind.  
Guillaume Siman, Mecklenburg.  
Die Noten die Sie sandten, haben mir einen Beifall gefunden. Die Zitherspieler sind sehr zufrieden.  
Greta Mühlberger.  
Andersdorf, 9. 11. 1897.  
Besten Dank für die schönen Melodien gefunden, wie bei Ihren Stücken.  
Anna Helser, Wien bei Büren.  
Habe Ihre Noten erhalten, welche ich meinen besten Dank ausspreche. Habe nun die Besetz 3, 4, 7, 9, 10, 11, 13, 18, 19, 20, 21, 24, 27, 28, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40 und habe alle Stücke sehr schön, so daß ich auch meine besten Besetzungen nur bei Ihnen treffen werde.  
Anna Dlouky, Zitherspieler.  
Ihre Noten sind wirklich schön.  
Gömmüts Borsarberg, 13. 11. 1897.  
Bin mit Ihren gesandten Stücken zufrieden.  
Josef Keß, Zitherspieler, Zwickmüsdorf.  
Ihre Stücke für schnelle Sendung, Zwickmüsdorf ist wunderbar.  
C. Herrmann.  
Draz, Zwickmüsdorf, 4.  
Ihre Compositionen sind in Wien überall verbreitet, so daß sie die Anregung geben, einen Zitherspieler zu gründen. Senden Sie sofort Best 10, 39, 19, 5.  
Peter Riegler, Waler, Weiz, Österreich.  
Es wird Sie gewiß mit Freude begrüßen, daß Ihre Compositionen sogar in Wien mit Beifall gespielt werden.  
Dr. Simson.  
Kretzdorf, sächs. Republik, 19. 9. 97.  
Bin mit Ihrer Noten Zusendung vollkommen zufrieden. Alle Besetz sind schön.  
Mitzi Metzner, Freiwaldau. öst. Schlei.  
Ich kann Ihnen offen sagen, daß Ihre Compositionen ausgezeichnet sind, senden Sie sofort Marchalben.  
Blasius Wächter.  
Zwickmüsdorf, Zwickmüsdorf, 20. 11.  
Gelegentlich eines Concertes hat Ihre Marchalben für Sopran und Zither sehr großen Beifall gefunden.  
Granulire.  
Zitherspieler Zitzmann, Mediasch, Siebenbü.  
Es sind wirklich gute und gediegene Noten die Sie mir sandten. Sie sind sehr schön und werden mich wieder begeistern.  
Math. Stanek.  
Wien 5., 23. 11.  
Besten Dank für Ihre Noten Zusendung, hat mir große Freude bereitet, dabei sind die Noten leicht und melodios.  
Louis Aring, Branner, Zwickmüsdorf.  
Zwickmüsdorf, Zwickmüsdorf.

Ich danke Sie für die schönen Stücke, die Sie mir sandten. Ich werde Ihre bestellen.  
Oswald Hamann.  
Zwickmüsdorf (Zachsen).

Sehr geehrter Herr!

Ankündung der vielen, schönen Stunden, welche uns Ihre herrlichen Musikstücke schon bereitet haben, drängt es mich, Ihnen noch nachträglich meinen Dank auszusprechen.

Etwas spät, werden Sie sich denken, mich, doch ist es aber auch der beste Beweis, wie gut und werthvoll die von Ihnen gesandten Stücke sind; wir haben dieselben heute noch mit denselben Freude und Begeisterung wie anfangs; in ich möchte sogar noch lieber, weil wir sie jetzt auch noch lieber, weil eigener Zauber in diesen Melodien, Harmonien und leicht, keine Finger veränfend, Tönen veranschaulichenden Züge, wie sie viele Communiten ausfindig zu machen sich bemühen. So complicirt „Der Frühlingstraum“ auch ausfiel, wie leicht finden die Finger sich damit ab; der gefällt meinem Mann so ausgesprochen, ich könnte alle meine Noten verbrennen, denn er hat immer gleich: „hör auf, viel lieber den „Frühlingstraum“ oder „Erinnerung an Lili“, die Devere „Unvergessen“, von meiner besten Schillerin und mir in einem hiesigen Vereinigungs-Concert vorgelesen, hat sehr gut gefallen und ist sehr dankbar aufgenommen

worden. Mir das nächste Concert haben wir den Walzer „Du mein Verehrer“ und die Waldessonderne eingeübt.

Ich kann jetzt auch sagen, ich habe endlich eine Quelle entdeckt, wo ich gute Noten besorgen kann, mit denen man sich auch an die Öffentlichkeit wagen kann.

Die zweite Hefen ist in den Zirkeln so hübsch, das weißt man schon, die kann man auch ganz allein spielen, gefällt mir so gut, wie die erste Stimme. (3. B. im „Koblenwalzer“).

So viel mir möglich ist, werde ich zur Verbreitung beitragen. Mit herzlichem Gruß und Dank zeichnet

achtungsvoll

Josefine Lindner.

Münchberg (Bayern), den 12. 2. 1899.

Bestellung folgt per Postanweisung.

Die Originale dieser Musikstücke stehen Jedermann zur Einsicht!



Bitte um Adressen von Zitherpielern.

Jeder Zitherpieler erhält 4 Zitherstücke und Katalog gratis bei  
Julius Kienfirchner, Görkau, Böhmen.